



**for a
better
tomor
row.**

ospí 

octanorm 



nach
haltige
sys
teme.



4	Intro
6	Nachhaltige Ziele

Unsere Systeme.

8	Produkt & Recycling
10	Systembau & Wiederverwendung
12	Digitale Innovationen & Effizienz
14	Fokus: Aluminiumproduktion
16	Fokus: Nachhaltigkeit mit System

Unser Netzwerk.

20	Wissen & Austausch
22	Netzwerk & Ziele
24	Geben & Helfen
26	Fokus: Nachhaltiges Netzwerk

Unser Fundament.

28	Umbau & Zukunft
30	Teamwork & Gemeinschaft
32	Quellen & Nachweise
34	Kontakt



**Nachhaltigkeit ist kein Trend –
sondern Teil unserer Haltung.
octanorm steht für langlebige
Systeme, durchdachte Prozesse
und verantwortungsvolles Handeln.
Wir glauben an Lösungen, die
Ressourcen schonen, Zukunft
gestalten und echten Wandel
ermöglichen – ökologisch, wirt-
schaftlich und sozial.**



Nachhaltigkeit ist bei octanorm tief verankert.

In unseren Produkten, Materialien und Strukturen – aber vor allem im Denken. Unsere modularen Systeme stehen für Wiederverwendbarkeit, Effizienz und eine klare Alternative zu kurzlebigen Einweglösungen.

Aluminium als zentrales Element lässt sich nahezu unbegrenzt recyceln – ohne Qualitätsverlust. Mit dem globalen **ospi** und Lizenznehmer-Netzwerk setzen wir auf lokale Produktion: „designed here. built there.“ reduziert nicht nur CO₂-Emissionen, sondern stärkt regionale Partnerschaften. Gleichzeitig übernehmen wir soziale Verantwortung – durch Kooperationen mit sozialen Einrichtungen, die Förderung von Nachwuchstalenten und eine Unternehmenskultur, die auf Werten basiert.

Wir orientieren uns an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der UN und sehen Nachhaltigkeit als stetigen Prozess, der Innovation und Mut verlangt. Diese Broschüre zeigt, wie wir handeln, wo wir lernen – und wie wir die Transformation unserer Branche aktiv mitgestalten.

Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen.
Für die Zukunft, die nächsten Generationen und eine Welt, die lebenswert bleibt.



Benjamin Bruder
Geschäftsführer





Nachhaltige Ziele.

Die **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung** (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) der Vereinten Nationen sind ein globaler Plan, um bis 2030 eine bessere und nachhaltigere Zukunft für alle zu schaffen. Diese Bestrebungen sind eng mit dem Konzept des Nachhaltigkeitsdreiecks verbunden, denn ihr Ziel ist es, eine Balance zwischen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen zu schaffen.

Sie decken Bereiche wie zum Beispiel die Beseitigung von Armut und Hunger, den Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung, den Schutz der Umwelt und die Bekämpfung des Klimawandels ab. Die SDGs fördern zudem soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Stabilität und den Schutz der natürlichen Ressourcen, indem sie weltweit Zusammenarbeit und Partnerschaften stärken.

Wir ziehen mit.



ClimatePartner
zertifiziertes Unternehmen
climate-id.com/D5PJR1



Auch wir verschreiben uns diesen Zielen, um eine ganzheitliche und ausgewogene Entwicklung zu fördern, die sowohl die Umwelt schützt als auch soziale und wirtschaftliche Bedürfnisse berücksichtigt. Ein wichtiger Baustein dabei ist unsere **ClimatePartner-Zertifizierung**: Damit erfassen und reduzieren wir systematisch unseren CO₂-Fußabdruck und unterstützen zusätzlich geprüfte Klimaschutzprojekte. So machen wir unser Engagement nicht nur sichtbar, sondern auch transparent und nachvollziehbar.

Da die 17 SDGs jedes Unternehmen ganz individuell beeinflussen und es somit keinen universellen Leitfaden gibt, möchten wir Sie auf unseren Weg mitnehmen und Ihnen zeigen, inwieweit wir Vorhaben bereits erfüllen, woran wir arbeiten und was unsere Pläne für die Zukunft sind.

SDGs



Keine Armut.

Armut in allen ihren Formen und überall beenden.



Kein Hunger.

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.



Gesundheit und Wohlergehen.

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.



Hochwertige Bildung.

Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.



Geschlechtergleichheit.

Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.



Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen.

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.



Bezahlbare und saubere Energie.

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum.

Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.



Industrie, Innovation und Infrastruktur.

Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.



Weniger Ungleichheiten.

Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.



Nachhaltige Städte und Gemeinden.

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.



Nachhaltige/r Konsum und Produktion.

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.



Maßnahmen zum Klimaschutz.

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.



Leben unter Wasser.

Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.



Leben an Land.

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern.



Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen.

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern.



Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.

Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.

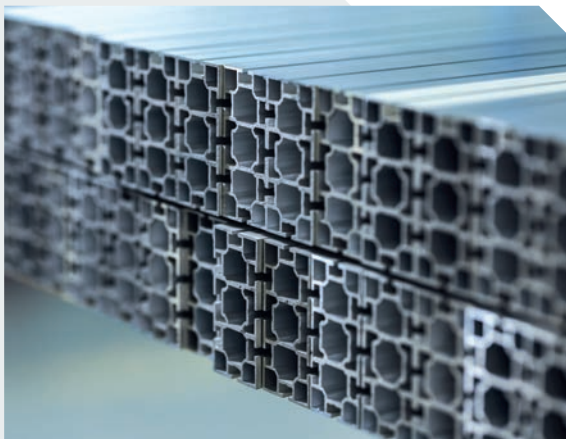


Unsere Systeme.

Produkt & Recycling.

Unsere Profile werden aus Sekundäraluminium hergestellt. Dieses wird aus recyceltem Aluminium gewonnen und kann ohne Qualitätsverlust immer wieder recycelt werden. Dabei werden nur 5 % der Energie benötigt, die für die Herstellung von Primäraluminium erforderlich wäre. Dieser geschlossene Stoffkreislauf reduziert nicht nur den Rohstoffbedarf, sondern minimiert auch die Abfallmenge und senkt den CO₂-Ausstoß erheblich.

Ein weiterer Aspekt, der Aluminium zu einem umweltfreundlichen Schlüsselwerkstoff macht, sind seine Eigenschaften. Der Werkstoff ist besonders langlebig und trotz seines geringen Gewichts äußerst stabil. Dadurch lässt er sich vielfältig einsetzen und energiesparend transportieren. Aber nicht nur unsere Profile, sondern auch unser Doppelbodensystem **octafloor eco** besteht aus ressourcenschonenden Materialien. Gefertigt aus recyceltem Kunststoff, kann es vollständig in den Kreislauf zurückgeführt werden. Unser Bestreben ist es, auch bei Neuentwicklungen den Fokus auf nachhaltige Materialien zu legen.





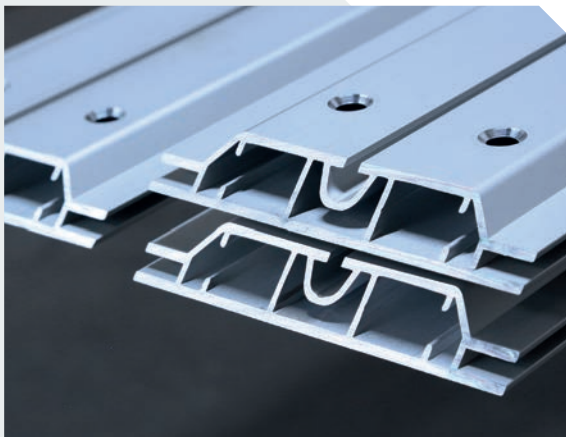
Unsere Systeme.

Systembau & Wieder- verwendung.

1969 haben wir mit der Erfindung des Achteckprofils den Systembau im Messebau ins Leben gerufen. Der Systembau ist nicht nur unsere Basis, sondern wir sehen darin den Ausweg aus der Wegwerfgesellschaft. Nicht umsonst heißt unser Claim „we believe in systems“. Im Gegensatz zu konventionell gebauten Messeständen, bei denen das gesamte Material – vom Boden bis zur Decke – nach der Veranstaltung auf dem Müll landet, werden unsere Aluminiumsysteme eingelagert und über Jahrzehnte wiederverwendet. Sie lassen sich durch ihre Modularität immer wieder neu zu den unterschiedlichsten Designs kombinieren.

Wir entwickeln unsere Produkte ständig weiter, so dass auch in ältere Systeme die neueste Technik integriert werden kann. Damit schaffen wir einen weiteren Anreiz, unsere Produkte möglichst lange zu nutzen.

Um weiteren Verpackungsmüll zu vermeiden, setzen wir verstärkt Mehrweg-Systemverpackungen wie Paletten oder Transportcases ein.





Unsere Systeme.

Digitale Innovationen & Effizienz.

Unsere neuen Produktentwicklungen sollen nicht nur aus ressourcenschonenden Materialien bestehen, sondern auch in einem nachhaltigen Prozess entstehen. Wir optimieren ständig unsere internen Abläufe, um effizient zu arbeiten, möglichst wenig Abfall zu produzieren und Transporte zu minimieren.

Unsere Softwareentwicklung treibt das Thema KI aktiv voran. Mit unserem **ai booth designer** lassen sich Messestanddesigns mit wenigen Klicks generieren. Gerade dieser Bereich entwickelt sich rasant und wir freuen uns darauf, diesen Weg für den Messebau mitzugestalten.

Wichtig ist uns, dass jede unserer Entwicklungen im Einklang mit dem Menschen vorangetrieben wird. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Partner und letztlich alle, die unsere Systeme live erleben, machen unsere Vision lebendig.





Fokus

Aluminium- produktion.

Abbau und Rekultivierung.

- Aluminium gehört zu den am häufigsten vorkommenden Elementen auf der Erde und wird im Tagebau gewonnen. Die größten Abbaugelände befinden sich heute in **Australien, China, Indien, Brasilien** und **Guinea**.
- Um die Auswirkungen auf die Natur möglichst gering zu halten, werden 80 % der Abbaugelände nach Ende der Arbeiten rekultiviert; weitere 18 % werden für Forst- und Landwirtschaft erschlossen. Außerdem können 58 % des Energiebedarfs durch Wasserkraft gedeckt werden.

Wasserkraft

58%

Nuklear

6%

Gas

7%

Öl

1%

Kohle

28%



75
% des bisher
weltweit
produzierten
Aluminiums
sind noch im
Umlauf.

Hohe Recycling-Quote.

Aluminium kann relativ einfach und ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recycelt werden. Dadurch kann der Großteil des weltweiten Bedarfs durch wiederverwertetes Sekundäraluminium gedeckt werden. Der Vorteil: Sekundäraluminium benötigt in der Herstellung mit 3,2 MWh pro Tonne 95% weniger Energie als die Primärproduktion.

Der ideale Rohstoff für octanorm und das ospi Netzwerk.

Die hohe spezifische Festigkeit unserer hochwertigen Legierung macht Aluminium zu einem idealen Werkstoff für unsere **octanorm** Komponenten und garantiert eine jahrzehntelange Wiederverwendbarkeit. Das geringe Gewicht begünstigt kurze Aufbauzeiten und reduziert zudem die Transportkosten und -emissionen.



Fokus

Nachhaltigkeit mit System

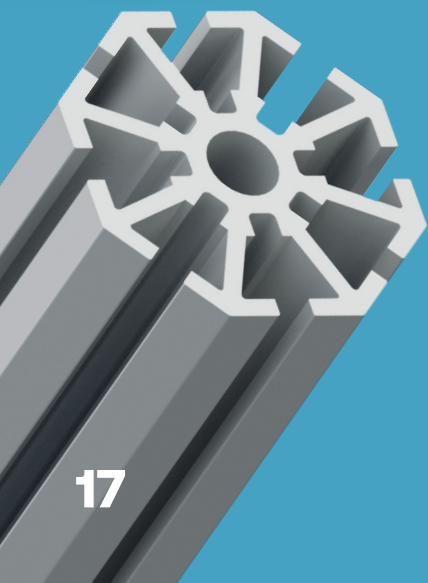
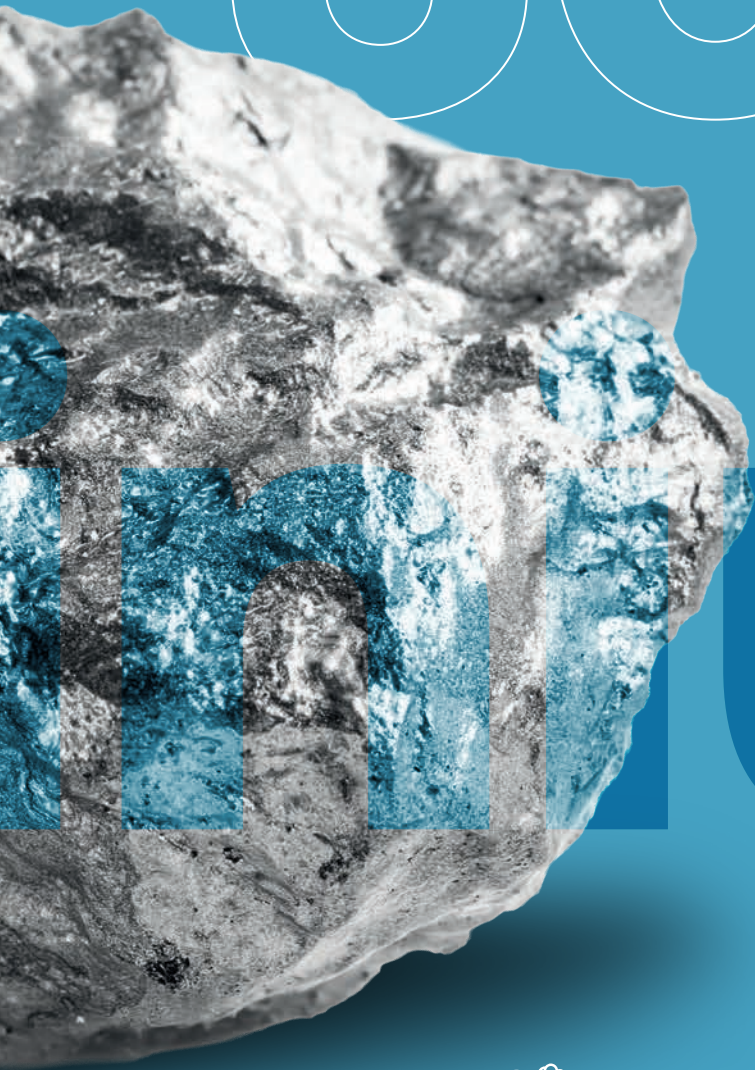


Der Aluminium-Wertekreislauf.

Alle **octanorm** Produkte sind langlebige Qualitätslösungen. Nach ihrer Lebensdauer lassen sich Profile und Zargen aufgrund ihrer Materialreinheit direkt wieder einschmelzen und zu neuen Produkten verarbeiten. Auch Produktionsreste und Späne werden gesammelt und vollständig in den Wertekreislauf zurückgeführt – ein geschlossener Prozess, der Ressourcen schont und Abfälle vermeidet.

Umweltfreundlich mit System.

Systembau ist nachhaltiger, effizienter und kostenschonender als konventioneller Standbau. Pressspanplatten wirken nur scheinbar ökologisch, verbrauchen in der Herstellung ähnlich viel Energie wie Sekundäraluminium, lassen sich aber kaum recyceln. Laut Wuppertaler Institut werden rund 90 % der konventionellen Materialien nach einer Messe entsorgt. Aluminium-Systemstände werden dagegen einfach abgebaut, gelagert und jederzeit wiederverwendet – ökologisch und wirtschaftlich klar im Vorteil.



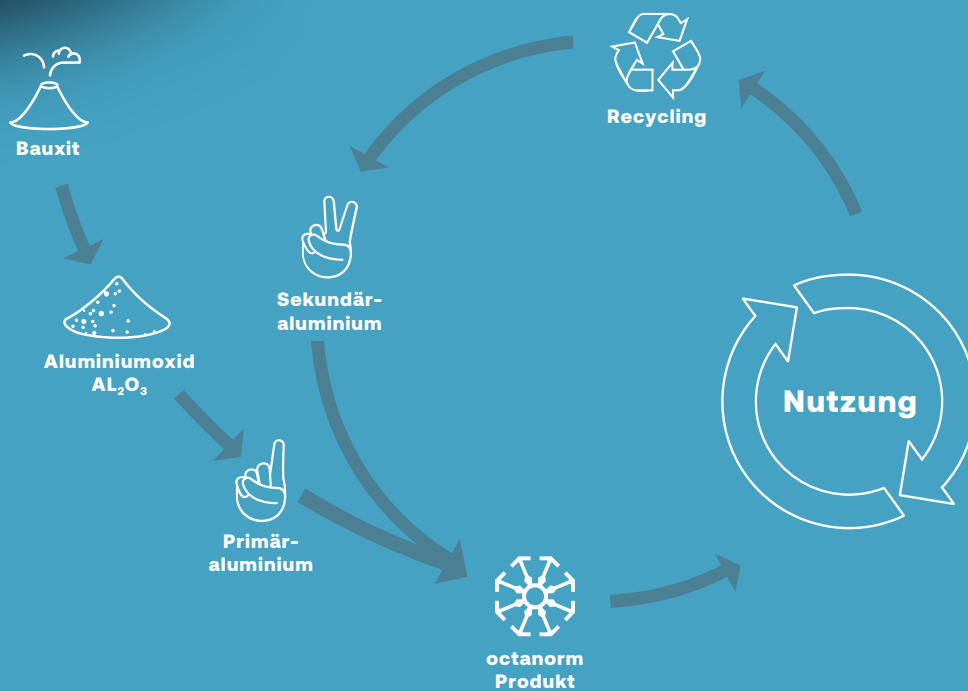
50

% leichter als Stahl:
Aluminium bei gleicher Festigkeit.

90

% Recyclinganteil*
bei octanorm Produkten

um





**Nachhaltigkeit
nicht beim
Sie beginnt
Haltung. Wie
Systeme, die
Für eine We
auch tut.**

**keit beginnt
Produkt.
bei der
r gestalten
ie bleiben.
elt, die es**

octanorm 



Unser Netzwerk.

Wissen & Austausch.

Wir wollen unsere Philosophie „we believe in systems“ weitergeben, und zwar rund um den Globus. Auf unseren Anwendermeetings stehen Praxis und Theorie auf der Tagesordnung. Dabei haben wir stets ein offenes Ohr für Wünsche und Anliegen und lassen diese in unsere Produktweiterentwicklungen einfließen.

Wir wollen aber nicht nur unsere Partner erreichen, sondern auch den Nachwuchs. Deshalb arbeiten wir mit Designschulen in der Region Stuttgart zusammen und unterstützen Projekte durch Sponsoring. Zudem bieten wir Trainee- und Ausbildungsstellen an.

Unsere Lizenznehmer tragen diesen Grundgedanken mit eigenen Veranstaltungen und Projekten in die ganze Welt hinaus.





Unser Netzwerk.

Netzwerk & Ziele.

Gemeinsam kommen wir nicht nur schneller ans Ziel, sondern profitieren auch vom gegenseitigen Austausch. Deshalb sind Verbindungen in unserer DNA fest verankert. So haben wir im Laufe der Jahre unser Netzwerk von Lizenznehmern und Partnern weltweit ausgebaut – und ein Ende ist nicht in Sicht.

Unser **ospi** (octanorm service partner international) Netzwerk lebt nach dem Motto „designed here. built there.“ und arbeitet über Ländergrenzen hinweg zusammen. Wir sind bereits in über 40 Ländern vertreten und können so nahezu überall auf Materiallager und Personal zugreifen. Neben kürzeren Transportwegen und damit weniger CO₂-Ausstoß gewinnen wir vor allem durch länderspezifisches Know-how und die Expertise unseres weltweiten Messebaunetzwerks.

Zusätzlich sind wir Mitglied bei bdia, fwd, IFES und UFI. Mit ihnen setzen wir uns für gemeinsame Ziele ein und bewegen nicht nur die Messebaubranche.





XIX. OSPI MEETING 2024
PORTUGAL



17/07/2024
Date

Ajuda de Bêrço - Associação de Solidariedade Social
Pay to the order of

€ 18.300,00

Eighteen thousand three hundred
Amount

EURO

OSPI Silent Auction Donation
Memo



Benjamin Fuler
Signature

Unser Netzwerk.

Geben & Helfen.

Wir setzen uns aktiv für eine bessere Zukunft ein, indem wir gemeinsam nachhaltige Projekte unterstützen. Wir garantieren, dass in unserer gesamten Lieferkette keinerlei Kinderarbeit stattfindet, und arbeiten ausschließlich mit Partnern zusammen, die unsere Werte teilen. So stellen wir sicher, dass unsere Produkte unter fairen und menschenwürdigen Bedingungen hergestellt werden.

Wir arbeiten Hand in Hand mit einer lokalen Behindertenwerkstatt, versorgen Kindergärten mit Mal- und Schreibmaterial und spenden unsere Hardware wie Computer und Bildschirme über die Organisation „Das macht Schule“ an Bildungseinrichtungen. Da unsere **ospi** Treffen immer in einem anderen Partnerland stattfinden, organisieren wir vor Ort stets eine Silent Auction. Deren Erlös kommt einer lokalen Einrichtung zugute, um dem Gastgeberland etwas zurückzugeben.

So investieren wir in unsere Gemeinschaft und schaffen Chancen für alle – für eine Zukunft, die wir gemeinsam gestalten.





Fokus

Nachhaltiges Netzwerk.

Weniger Transport. Mehr Verantwortung.

Das **ospi** Netzwerk von **octanorm** steht für smarte, internationale Zusammenarbeit. Unter dem Prinzip „designed here. built there.“ wird der Messestand am Heimatstandort geplant und lokal im Zielland realisiert – ganz ohne weltweiten Materialtransport.

Durch diese dezentrale Fertigung lassen sich bis zu 65 % CO₂-Emissionen einsparen. Statt Bauteile über Tausende Kilometer per Luft- oder Seefracht zu versenden, übernimmt ein **ospi** vor Ort die Umsetzung. Das spart nicht nur Ressourcen, sondern auch Zeit, Aufwand und Logistik. Ein System, das global denkt – und lokal schützt.

CO₂-Emissionen in Tonnen

Luftfracht

35^t



Seefracht 1

32^t



Seefracht 2

29^t



ospi

12^t



Das Beispiel zeigt, dass die CO₂-Emissionen dank unseres **ospi** Netzwerks um bis zu 65 % gesenkt werden können, was durch Einsparungen von Materialtransporten und Personaltransfers erreicht wird.



Ein Messestand wird in Los Angeles geplant.

Mit oder ohne **ospi**? Der Unterschied liegt in Tausenden Transportkilometern – und bis zu 65 % weniger CO₂.

Szenario

Planung

Material

Personal



In Los Angeles
USA

Flugzeug L.A. → Frankfurt

3 × Stand und 4 × Aufbau
per Direktflug



In Los Angeles
USA

Flugzeug L.A. → Miami
Schiff Ostküste USA → EU

3 × Stand und 4 × Aufbau
per Direktflug



In Los Angeles
USA

LKW L.A. → Miami
Schiff Ostküste USA → EU

3 × Stand und 4 × Aufbau
per Direktflug



In Los Angeles
USA

Produktion vor Ort,
Anlieferung per LKW

3 × Stand per Direktflug und
4 × Aufbau vor Ort mit PKW

65

**% Senkung der CO₂-
Emissionen durch ospi**



Unser Fundament.

Umbau & Zukunft.

Wir haben uns bewusst dafür entschieden, in unserem 1974 bezogenen Firmengebäude zu bleiben. Statt eines energieintensiven Neubaus werden wir es Schritt für Schritt zukunftsorientiert erweitern und erneuern. Bereits heute können Elektro- und Hybridautos vor Ort aufgeladen werden und in Zukunft soll eine großflächige Solaranlage auf unserem Firmendach Platz finden. Außerdem haben wir uns das Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu werden.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steht ein Wasserspender zur Verfügung. Hier können sie ihre Getränkeflaschen und Gläser nach Belieben auffüllen. So sparen wir gezielt Plastikflaschen ein und fördern die Nutzung von Mehrwegflaschen.





Unser Fundament.

Teamwork & Gemein- schaft.

Wir ziehen an einem Strang. Deshalb unterstützen wir die Gesundheit unserer Mitarbeitenden aktiv mit einem breiten Angebot von Jobrad über Firmenfußball bis hin zur betrieblichen Krankenversicherung.

Unsere Cafeteria mit Tischkicker lädt zum Austausch ein und ist ein beliebter Wohlfühlort. In unserem Gebäude gibt es keine lauten Großraumbüros, dafür viele offene Türen und immer ein offenes Ohr. Denn unsere Unternehmenskultur basiert auf Vertrauen und Respekt.

Wir sind ein bunt gemischtes Team, in dem jeder sein Potenzial entfalten kann und gehört wird.





Das Fallbeispiel basiert auf folgenden Überlegungen:

Start	Ziel	Distanz	Transportmittel
Los Angeles	Frankfurt	8138 km	Flug
Lokaler ospi	Frankfurt	28 km	LKW
Bremerhaven	Frankfurt	520 km	LKW
Los Angeles	Miami	4345 km	LKW
Los Angeles	Miami	3760 km	Flug
Miami	Bremerhaven	7652 km	Schiff

* Quelle: maps.google.com

Transportmittel	Max. CO ₂ -Emission	
LKW	121 g	pro Tonne pro Kilometer, durchschnittlich*
Schiff	36 g	pro Tonne pro Kilometer, durchschnittlich*
Flug	500 g	pro Tonne pro Kilometer, durchschnittlich**
Flug (Person)	238 g	pro Person pro Kilometer, durchschnittlich*

* Quelle: umweltbundesamt.de – Treibhausgasemissionen im Personenverkehr und Güterverkehr – Bezugsjahr 2022

** Quelle: freightos.com

Folgende Prämissen liegen den Berechnungen zugrunde:

- Als Standpersonal werden 3 Personen eingesetzt. Das Montageteam, das den Stand auf- und abbaut, besteht aus 4 Personen.
- Pro Person werden 2 Flüge (Hin- und Rückflug) benötigt. Pro Kilometer, den eine Person fliegt, werden 238 g CO₂ ausgestoßen.
- Es wird angenommen, dass das Material auf dem gleichen Weg wieder zurückgeführt wird.
- Das Gewicht der Komponenten beträgt 1 Tonne.

Exemplarische Rechnung für Szenario „Seefracht 1“:

Hin- und Rückflug von LA nach Miami	$(3760 \text{ km} \times 500 \text{ g pro t pro km} \times 1 \text{ t}) \times 2$	= 3,76 t
Verschiffung der Bauteile von Miami nach Bremerhaven und zurück	$(7652 \text{ km} \times 36 \text{ g pro t pro km} \times 1 \text{ t}) \times 2$	= 0,55 t
LKW-Transport der Bauteile von Bremerhaven nach Frankfurt und zurück	$(520 \text{ km} \times 121 \text{ g pro t pro km} \times 1 \text{ t}) \times 2$	= 0,13 t
Flug Personal für Besetzung und Standbau L.A.–Frankfurt	$(8138 \text{ km} \times 7 \text{ Personen} \times 238 \text{ g pro Person pro km}) \times 2$	= 27,12 t
= 31,56 t CO₂-Emissionen		

octanorm übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten.

Stand der Daten: 01.10.2024

Quellen & Nachweise.

Sie möchten mehr über das Thema Nachhaltigkeit und Aluminiumherstellung erfahren? Fragen Sie uns oder studieren Sie unsere Quellen.

Online-Quellen:

Deutsch

- www.nachhaltiges-bauen.de
- www.aluminiumdeutschland.de/
- www.ospi-network.com
- www.vcd.org
- www.google.com/maps

Englisch

- www.recyclenation.com
- www.european-aluminium.eu
- www.world-aluminium.org
- www.recyclinginternational.com
- www.myclimate.org

Print-Quellen:

- Matthias Dienhart, Ganzheitliche Bilanzierung der Energiebereitstellung für die Aluminiumherstellung. Fakultät für Maschinenwesen der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, 2003.
- Andre Kranke et al., CO₂-Berechnung in der Logistik: Datenquellen, Formeln, Standards. 1. Auflage, 2011. Verlag Heinrich Vogel, 2011.
- Luitgard Marschall, Aluminium – Metall der Moderne. Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität Augsburg in Zusammenarbeit mit oekom e.V. oekom Verlag, München, 2008.
- Rainer Lucas & Sandra Kolberg, Materialeffizienz und Produktdauerverlängerung in der Messewirtschaft – Handlungsbedarf, Strategien, Lösungen. In: Wuppertal Papers Nr. 158. Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, 2006.

**OCTANORM®-
Vertriebs-GmbH
für Bauelemente
Raiffeisenstr. 39
70794 Filderstadt
Germany
+49 711 77003-0
info@octanorm.de
octanorm.com**

